

Museumsnacht im Stadtmuseum Halle

Das Stadtmuseum Halle bietet zur Museumsnacht an zwei Standorten – im Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstraße 10, sowie auf der Oberburg Giebichenstein – ein abwechslungsreiches Programm unter dem Titel „Auf der Jagd nach dem Störenfried“ am **Sonnabend, dem 4. Mai 2013**.

Im Christian-Wolff-Haus laden u.a. Mitmachangebote in die aktuelle Dauerausstellung „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ ein. In diese Ausstellung über Halle im 18. Jahrhundert sind einige „falsche“ Objekte eingeschmuggelt, die es unter dem Motto „Die Jagd nach dem Störenfried“ aufzuspüren gilt. Nach der Vorlage historischer Mustertücher können sich die Besucher bei Handarbeiten im Kreuzstich versuchen und bei zwei Vorführungen unter dem Titel „Geschnürt, gegürtet und geputzt“ erleben, was für eine aufwändige Kleideretikette in der Zeit des Rokoko gepflegt wurde. Auch ein Filmprogramm mit bewegten historischen Bildern aus der Saalestadt wird durch Michael Stabenow präsentiert.

Auf der Oberburg Giebichenstein steht zum Jubiläum „20 Jahre Straße der Romanik“ die Visualisierung der mittelalterlichen Burganlage im Mittelpunkt des Programms und wird akustisch untermalt durch Lieder der Minnesänger und Spielleute mit dem Duo „Cantefable“ im Gewölbekeller der Burg.

Das ausführliche Programm mit allen Angeboten des Stadtmuseums und dazugehörigen Anfangszeiten ist innerhalb der Gesamtübersicht zur Museumsnacht auf der Website <http://www.museumsnacht-halle-leipzig.de> sowie im Programmheft einsehbar.

Quelle: Stadtmuseum Halle Saale